



Liste lieferbarer Rosen

Kräuter-Gärtnerei Hasbach

Telefon: 0 46 03 - 96 46 66

Email: info@kraeuter-hasbach.de

Internet: www.kraeuter-hasbach.de



Die folgende Rosenliste umfaßt unser Angebot 2009 an veredelten und wurzelechten Rosen. Alle Rosen erhalten Sie in 5 l Töpfen in Bioland Qualität.

Zum Verkauf stehen sie ab Mai in der Gärtnerei.

Sissinghurst Castle, *Rosa gallica* - Hybride

Sie wird auch 'Rose der Mauren' genannt, eine alte Rose, die 1947 im Garten von Sissinghurst Castle wiederentdeckt wurde. Die gefüllten und leicht duftenden Blüten in dunklem Karminrot erscheinen im Juni an einem etwa 1,20 m hoch werdenden Strauch. Gern läßt sich die Rose mit Stauden kombinieren und eignet sich auch als Kübelpflanze. Auf eigener Wurzel treibt sie Ausläufer, so dass sie ggf. mit einer Wurzelsperre (z. B. bodenloser 20-Liter-Eimer) gepflanzt werden sollte.

Veredelt Topf: 15,- €

Grootendorst Supreme, Nelkenrose, *Rosa rugosa* - Hybride

Altmodisch wirken die kleinen dunkelroten Blüten mit ihren gefransten Blütenblättern, die an Nelken erinnern. Sie erscheinen in Büscheln den ganzen Sommer hindurch, duften aber nicht. Der Strauch wird 1,5 m - 2 m hoch und trägt das typische runzelige Laub der Kartoffelrose. Die Rose bleibt ohne Hagebutten. Sie eignet sich gut als Hintergrund einer gemischten Rabatte, wegen ihres aufrechten Wuchses steht sie auch gut an einer Hauswand und kann eine dichte Hecke bilden. Wurzelecht wachsend treibt er vermutlich Ausläufer, allerdings liegen uns dazu noch keine genaueren Beobachtungen vor.

Veredelt Topf: 15,- €

Stanwell Perpetual, *Rosa pimpinellifolia* - Hybride

Diese Rose verbindet den Charme einer Wildrose mit dem Flair englischer Cottage-Gärten. Ihre dicht gefüllten mittelgroßen Blüten in zartem Rosa verströmen einen wunderbaren Duft und erscheinen unermüdlich von Juni bis zum ersten Frost. Sie kennt keinerlei Krankheit und nimmt mit jedem Boden vorlieb. Die ca. 1,50 m langen Triebe hängen weit über, sobald sie sich mit Blüten beschweren. Die Zweige tragen eine feine borstenartige Bestachelung und zierliches Laub.

Eine Rose, die wir für alle Gelegenheiten und auch Anfängern empfehlen. Auf eigener Wurzel sollte ihre Neigung zur Ausläuferbildung beachtet werden. Die Sorte ist seit 1838 im Handel.

Veredelt Topf: 15,- €

Kiese, *Rosa canina* - Hybride

Dieser stattliche Wildrosenstrauch erreicht 2 - 3 m Höhe und Breite, so dass wir ihn einzeln stehend für den parkartigen Garten empfehlen. Einfache bis leicht gefüllte kirschrote Blüten leuchten im Juni vor dunkelgrünem glänzendem Laub und bilden einen temperamentvollen Blickfang. Die Blüten duften nicht. Bis zum Herbst reifen reichlich an dicken roten Hagebutten heran, die sich bis lange in den Winter hinein halten. Kiese züchtete diese bei Insekten und Vögeln ebenfalls sehr beliebte Rose 1910.

Veredelt Topf: 15,- €

Tuscany Superb, *Rosa gallica* - Hybride

Diese üppige Form der Schwarzen Samtrose erreicht eine Höhe von 1,40 m und mehr. Und nicht nur ihre Wuchs, auch ihre Blätter und tief schwarz-roten Blüten sind größer und stärker gefüllt als bei Tuscany. Die leuchtend gelben Staubgefäße blitzen dennoch hervor und betonen die samtige Dunkelheit der Blüte. Die Rose wächst aufrecht und ist dicht belaubt, gesund und frosthart. Auf eigener Wurzel treibt sie Ausläufer, so dass wir ggf. bei ihrer Verwendung in Staudenpflanzungen den Einbau einer Wurzelsperre (z. B. bodenloser 20-Liter-Eimer) empfehlen. Tuscany Superb eignet sich ebenso als Kübelpflanze und für eine mittelhohe Rosenhecke. Im Herbst zeigt sie orangene kugelige Hagebutten.

Veredelt Topf: 15,- € und wurzelecht Topf 15,- €

Double Yellow, *Rosa pimpinellifolia* - Hybride

Bereits im Mai läßt uns diese Rose an ihrem ganz persönlichen Goldrausch teilhaben, der den Garten auch nach der Forsythienblüte belebt. Mit 1,50 m Wuchshöhe eignet sie sich gut für den Hintergrund einer gemischten Rabatte, den Einzelstand oder zur Bildung einer mittelhohen Hecke. Die kleinen halb gefüllten Blüten verwandeln sich im Jahreslauf zu dunklen, kugelförmige Hagebutten, die sich für die Likörbereitung eignen. Da die Rose auf eigener Wurzel Ausläufer treibt, kann eine Wurzelsperre sinnvoll sein.

Veredelt Topf: 15,- €

Glory of Edzell, *Rosa pimpinellifolia* - Hybride

Die großen rosa Blüten mit weißer Mitte erscheinen bereits früh im Mai und eröffnen damit die Rosensaison. Diese Wildrose wirkt fröhlich und unbeschwert mit ihrer üppigen Blüte und ihrem kräftigen Wuchs. Der Strauch wird etwa 1,50 m hoch, trägt zierliches farnartiges Laub und läßt im Herbst schwarze Hagebutten reifen. Bei Insekten und Vögeln sehr beliebt, empfehlen wir sie für den Naturgarten, wegen ihrer frühen Blüte auch für gemischte Rabatten und als Kübelpflanze. Auf eigener Wurzel treibt sie Ausläufer, so dass wir ggf. die Verwendung einer Wurzelsperre empfehlen.

Veredelt Topf: 15,- €

Chinesische Goldrose, *Rosa hugonis*

Diese überaus elegante Wildrose mit weit überhängenden Zweigen bedeckt sich Anfang Juni mit unzähligen kleinen primelgelben einfachen Blüten in der anmutigen Form einer Schale. Das hellgrüne Laub erinnert an zierliche Farnwedel und vermittelt einen erfrischenden Anblick. Die Chinesische Goldrose wird bis zu 2 m hoch und breit und verdient einen Platz in Einzelstellung um ihre Wirkung voll entfalten zu können. Sie verträgt Halbschatten und fühlt sich auch auf leichten Böden wohl.

Veredelt Topf: 15,- €

Double Pink, *Rosa pimpinellifolia* - Hybride

Sollten Sie jemals zu einer Elfenhochzeit eingeladen werden, verschenken Sie diese Rose! An ihr ist alles romantisch und zierlich: Die kleinen gefüllten hellrosa Blüten, die schon im Mai in großer Zahl entlang der überhängenden Zweige erscheinen und wundervoll duften ebenso wie das kleinblättrige Laub, das den ganzen Sommer aufgrund seiner Struktur jede Rabatte ziert und sich im Herbst leuchten gelb verfärbt. Auch ihr Wuchs ist mit 90 cm eher klein. Dazu ist sie gesund und frosthart und kommt mit jedem Boden zurecht. Auf eigener Wurzel treibt sie Ausläufer, so dass wir die Verwendung einer Wurzelsperre empfehlen.

Wurzelecht Topf: 15,- €

Ullas Weiße, *Rosa pimpinellifolia* - Hybride

Wie ihre Ahnin aus den Dünen der Nordseeküste, blüht diese Wildrose mit mittelgroßen, weißen einfachen Blüten, die jedoch auf der Außenseite einen roten Streifen aufweisen. Bis zum Herbst reifen schwarze Hagebutten heran, aus denen sich ein fruchtiger Likör herstellen lässt. Für Insekten und Vögel als Nahrungspflanze wertvoll und mit nur 90 cm Wuchshöhe empfehlen wir sie für den Naturgarten oder die niedrige, dichte Wildrosenhecke. Sich durch Ausläufer ausbreitend gestaltet sie kleine Gebüsche. Ihr filigranes Laub und die borstenartige Bestachelung geben ihr auch außerhalb der Blütezeit und im Winter eine interessante Gestalt.

Wurzelecht Topf: 8,- €

Apothekerrose, *Rosa gallica 'Officinalis'*

Schon den Römern war diese Rose bekannt. Während ihrer 2000-jährigen Kultur fand sie sowohl als Medizinalpflanze (Rosenessigherstellung) sowie zur Gewinnung von Rosenöl, Rosenwasser, getrockneten Rosenblüten und als Zierpflanze im Garten wie in der Kunst Verwendung. Nur 90 cm hoch werdend, erblüht sie im Juni mit großen, halbgefüllten Blüten in leuchtendem Karminrot - etwas Unbeschwertes haftet ihr an. Zum Herbst bildet sie orangene Hagebutten, die den Winter überdauern. Sie kann Sitzplätze einfassen, als niedrige Hecke, im Kübel oder mit Stauden gepflanzt werden. Auf eigener Wurzel treibt sie Ausläufer, so dass eine Wurzelsperre sinnvoll sein kann.

Wurzelecht Topf: 15,- €

Great Western, Bourbon - Hybride

Die Fülle großer rubinroter Blüten macht den kräftigen, etwa 1,80 m hohen Strauch im Juni zu einem auffälligen Blickfang. Je nach Sonnenintensität verblassen oder vertiefen sich die dunkel-purpurnen Schattierungen der Blüten und verleihen ihnen geheimnisvolle Tiefe. Ihr süßer Duft betört - eine sinnliche Rose, die eine Liebesbank überspannen oder als niedrige Kletterrose gezogen eine Laube beranken sollte. Sie ist gesund und frosthart. Auf eigener Wurzel treibt sie Ausläufer, die sich jedoch beherrschen lassen. Great Western wurde 1840 in Frankreich gezüchtet und erhielt ihren Namen nach dem Schiff, das erstmals das „Blaue Band“ gewann, nach einer siegreichen Wettfahrt über den Atlantik.

Wurzelecht Topf: 15,- €

Apfelrose, Rosa villosa

Bevor die Kartoffelrose (*R. rugosa*) Europa erreichte, baute man vor allem die Apfelrose wegen ihrer großen, fleischigen Hagebutten an, die sich tiefrot färben und von bizarren Borsten besetzt sind. Um sie in der Küche zu verarbeiten sollte man nicht zu lange zögern, denn auch bei Vögeln sind sie begehrt. Die bis zu 2 m hohe Wildrose blüht spät im Juni mit einfachen mittelgroßen rosa Blüten. Ihr graugrünes Laub ist weich behaart, wodurch sie sich vor Austrocknung und Sonneneinstrahlung schützt. Obwohl in den europäischen Mittelgebirgen zuhause, gedeiht sie im Flachland ausgezeichnet und eignet sich für alle Böden. Sie kommt gut mit leichtem Boden und Trockenheit zurecht. Auf eigener Wurzel treibt sie Ausläufer und bildet, wenn man sie lässt, kleine Gebüsche, die für Insekten und Vögel Nahrung und Unterschlupf bieten. Wir empfehlen sie für den Naturgarten, Knicks und wilde Ecken.

Veredelt Topf: 13,- €

Blush Damask, Rosa x damascena - Hybride

Diese Damascenerose eignet sich für den kleinen Garten, denn sie wird nur 1,20 m hoch. Die überhängenden Zweige schmücken sich im Juni mit mittelgroßen, dicht gefüllten und duftenden hellrosa Blüten, die im Verblühen aufhellen. Sie fügt sich gut in gemischte Rabatten ein, kann im Kübel oder als Hecke gezogen werden. Sie stellt an den Boden wenig Ansprüche, blüht jedoch bei guter Versorgung reicher. Auf eigener Wurzel treibt sie Ausläufer, so dass wir bei der Verwendung mit Stauden zu einer Wurzelsperre (z. B. bodenloser 20-Liter-Eimer) raten.

Veredelt Topf: 15,- €

Celsiana, Rosa x damascena - Hybride

Duftig und leicht, wie drapierte Seidentücher, so erscheinen die großen, halbgefüllten Blüten in zartem Rosa, das sich am Blütengrund verdichtet und die gelben Staubgefäße umfließt. In der Sonne verblasst das transparente Rosa zu Weiß. Seit mehr als 200 Jahren verzaubert Celsianas Blüte im Juni, zauberhaft leicht ist auch ihr Duft. Die überhängenden Zweige des 1,50 m hohen Strauches ziern graugrünes Laub, dessen Farbe immer ein wenig

entrückt wirkt: Eine Rose für Träumer also. Auf eigener Wurzel treibt sie Ausläufer, so dass sie sich gut als Rosenhecke verwenden lässt. Prachtvoll wirkt sie in Einzelstellung oder kombiniert mit Stauden, wobei wir dann ggf. die Verwendung einer Wurzelsperre (z. B. bodenloser 20-Liter-Eimer) empfehlen.

Wurzelecht Topf: 15,- €

Martin Frobisher, Rosa rugosa - Hybride

Schönheit und Robustheit vereinen sich in dieser Rose. Ihre großen gefüllten Blüten sind von hellem Rosa, das sich zur Blütenmitte noch etwas aufhellt. Sie duftet üppig und das den ganzen Sommer lang. Mit 1,20 m Höhe harmoniert sie gut mit Stauden und eignet sich als reich blühende und duftende Rosenhecke. Sie verträgt leichten Boden und ist ausgesprochen gesund und frosthart. Auf eigener Wurzel treibt sie Ausläufer, die sich jedoch beherrschen lassen. Sie entstand 1968 in Kanada.

Veredelt Topf: 15,- €

Rosa moyesii 'Geranium'

In dunklem Scharlachrot entfalten sich gen Mittsommer die Blütenschalen dieser Rose, die, einfach und mittelgroß, auffällige Staubgefäße tragen. Dies ist ihr ruhiger Auftakt zu einem feurigen Finale, wenn im Herbst die großen flaschenförmigen Hagebutten orangerot zu leuchten beginnen und die Zweige sich unter der Last biegen. Von Insekten und Vögeln gleichermaßen begehrt, eignet sich der bis zu 3 m hohe Strauch nicht nur für den Naturgarten, vor allem in Einzelstellung entfaltet er einen großen Zierwert. Er ist frosthart, verträgt leichten Boden und blüht noch im Halbschatten. Seine wilden Vorfahren fand man in Westchina.

Veredelt Topf: 15,- €

Président de Sèze, Rosa gallica - Hybride

Elegant und gleich einem lebenden Gemälde öffnet diese Rose im Juni ihre großen, dicht gefüllten Blüten. In feinem Farbverlauf vertiefen sich zarte Fliedertöne vom Rand der Blüte zu tiefem Magenta im Zentrum. Aus rötlich überhauchten Knospen entfaltet sich köstlicher Duft. und dies auf Nasenhöhe: Der Strauch erreicht eine Höhe von etwa 1,30 m. Als gesunde und wüchsige Rose eignet sie sich für gemischte Rabatten und Pflanzkübel. Auf eigener Wurzel bildet sie Ausläufer, so dass wir bei der Verwendung in Staudenpflanzungen ggf. eine Wurzelsperre empfehlen. Hebert züchtete die Rose 1836 in Frankreich.

Veredelt Topf: 15,- €

Weinrose oder Schottische Zaunrose, Rosa rubiginosa, blattduftend

Ganz gewiss war es diese heimische Wildrose, die das Dornröschenschloss undurchdringlich umrankte, denn kaum eine Rose ist so wehrhaft und blüht doch so märchenhaft. An dieser Rose duften nicht die Blüten, sondern die

Blätter! - und zwar nach reifen Äpfeln. Wir haben für Sie eine besondere Variante mit kräftigem Blattduft und großen bonbonrosanen Blüten ausgelesen. Der Strauch wird 2 - 3 m hoch und benötigt lehmigen Boden. Nach der Blüte im Juni reifen scharlachrote Hagebutten, die den ganzen Winter über haften. *Rosa rubiginosa* treibt kaum Ausläufer. Von Insekten und Vögeln geliebt, empfehlen wir sie für Wildrosenhecken, Knicks und den Naturgarten. Sie braucht einen sonnigen Standort.

Wurzelecht Topf: 13,- €

Weinrose oder Schottische Zaubrose, *Rosa rubiginosa*, ohne Blattduft

Diese Variante der heimischen Weinrose hat weiße Blüten und passt sehr schön zu unserer blattduftenden Auslese mit bonbonrosa Blüten. Der wehrhafte Strauch treibt kaum Ausläufer. Er braucht lehmigen Boden und einen sonnigen Standort. Nur dann blüht er reich und setzt reichlich Hagebutten an, die lange haften. Die Rose eignet sich für Wildrosenhecken, Knicks und den Naturgarten. Sie gibt Vögeln und Insekten Nahrung und Schutz.

Wurzelecht Topf: 8,- €

Vielblütige Rose, *Rosa multiflora*

Süßer Honigduft entströmt im Juni den großen, aus vielen kleinen weißen Blüten bestehenden Blütendolden, aus denen nur erbsengroße rote Hagebutten reifen, die sich gut für Kränze und Herbststräuße eignen. Diese asiatische Wildrose entwickelt sich zu einem 2 - 3 m hohen Strauch mit überhängenden Zweigen, der keine Ausläufer treibt. Die Rose benötigt lehmigen Boden und eignet sich gut für Wildrosenhecken, Knicks und Naturgärten. Da er schattenverträglich ist, kann man ihn an den Gehölzrand pflanzen oder sogar in Bäume ranken lassen.

Wurzelecht Topf 8,- €

Kreiselrose, *Rosa x francofurtana*, Syn. *Rosa gallica 'Splendens'*

Als Kreuzung aus Essig- und Zimtrose (*R. gallica* x *R. majalis*) zeigt die Kreiselrose die Blüten der ersteren und den Wuchs der letzteren. Im Juni bringt sie karminrote, einfache bis halbgefüllte, duftlose Blüten an einem etwa 1,5 m hohen buschigen Strauch hervor. Zum Herbst reifen rote Hagebutten. Wir empfehlen sie für den kleinen Naturgarten oder für die Rosenhecke. Auf eigener Wurzel treibt sie Ausläufer. Sie wurde um 1583 in Frankfurter Gärten entdeckt. Dies sowie ihre dicken, kreiselförmigen Fruchtknoten waren namengebend.

Veredelt Topf 15,- €

Mondaugen, *Rosa pimpinellifolia* - Hybride

Wie von Strahlen des Mondlichts berührt leuchten die mittelgroßen, halbgefüllten Blüten dieser Rose. Der aufrechte, gut mannshohe Strauch lässt seine Zweige leicht überhängen, und zur Blütezeit, Mitte bis Ende Mai, verschwinden sie völlig unter all den sanftgelben Blüten, die im Sonnenlicht

aufhellen. Er bildet eine sehr dichte Hecke, eignet sich aufgrund seiner malerisch-stattlichen Erscheinung aber auch gut zur Einzelstellung. Bis zum Herbst reifen kugelige schwarze Hagebutten, die sich für die Zubereitung eines fruchtigen Likörs eignen. Auf eigener Wurzel treibt der Strauch Ausläufer, so dass eine Wurzelsperre ggf. empfohlen wird. Er wächst auf allen Böden.

Wurzelecht Topf 15,- €

James Mitchell, Moosrose

Einen wahren Blütenrausch entfaltet diese breitbuschig wachsende, gesunde und winterharte Rose. Aus fein bemoosten Knospen erblühen im Juni dicht gefüllte, flache und wundervoll duftende Blüten in weichem Rosa. James Mitchell kommt auch mit weniger gutem Boden zurecht und erreicht eine Höhe von 1,5 m. Auf eigener Wurzel treibt die Rose Ausläufer, die sich jedoch beherrschen lassen. Die Sorte entstand 1861 in Frankreich.

Wurzelecht Topf 15,- €

Gefülltblühendes Zimt- oder Mairöschen, *Rosa majalis* 'Plena'

Die gefülltblühende Form der Zimt- oder Mairose entstand in der Natur. Da ihre kleinen, stark gefüllten und gut duftenden Blüten auch nach dem Pflücken eine gute Haltbarkeit aufweisen, wurden sie gern als Knopflochrose oder in Blumenschmuck verwendet. Bei uns im Norden blüht sie erste Anfang Juni. Der aufrechte mannshohe Strauch mit zimtbrauner Rinde schätzt einen kräftigen Boden. Er treibt auf eigener Wurzel Ausläufer, so dass eine Wurzelsperre eingeplant werden sollte. Wir empfehlen ihn für den Hintergrund einer gemischten Rabatte oder als Hecke. Der Strauch bildet keine Hagebutten.

Wurzelecht Topf 13,- €

Zimt- oder Mairöschen, *Rosa majalis*

Ihre auffälligen lila-rosa-karminfarbenen Blüten brachten dieser Wildrose bereits vor 400 Jahren einen Platz im Garten ein. Bis zum Herbst reifen flachkugelige orangerot leuchtende Hagebutten. Die zimtbraune Rinde der bewehrten Zweige brachten der Rose ihren Namen ein. Der frühblühende Strauch wird 2 m hoch und fühlt sich auf kräftigen, feuchten Böden wohl. Er verträgt Halbschatten und bildet durch seine Ausläufer kleine Gebüsche. Wild finden wir ihn bei uns nur im Süden Deutschlands. Er eignet sich gut für Hecken, Knicks und Naturgärten.

Wurzelecht Topf 8,- €

Duchesse de Buccleugh, *Rosa gallica* - Hybride

An dieser üppigen und lebensfrohen Rose erscheinen große, dicht gefüllte und duftende Blüten in kräftigem Magentarosa. Sie blüht erst spät und verlängert so die Saison der Einmalblühenden. Ihre Zweige sind beinahe stachellos, wobei sie eine Höhe von 1,30 m erreichen. Allerdings treibt Duchesse de Buccleugh auf eigener Wurzel vehement Ausläufer, so dass auf eine Wurzelsperre (z. B.

bodenloser 20-Liter-Eimer) zumindest in Staudenpflanzungen nicht verzichtet werden sollte. Sie gedeiht auch auf leichteren Böden. Begleitet von blauen, weißen und zartrosa Tönen kommt ihre Schönheit besonders gut zur Geltung und auch für Hecken kann sie empfohlen werden. Sie entstand 1846 in Frankreich.

Wurzelecht Topf 15,- €

Ilse Tüxen, *Rosa pimpinellifolia* - Hybride

Ein Juwel unter den alten Bauerngartenrosen, die wir mangels ihres richtigen Namens kurzerhand nach ihrer Vorbesitzerin benannt haben. In der zweiten Maihälfte beschenkt sie uns mit ungewöhnlich zweifarbigen Blüten, deren Ton sich vom weißen Blütenrand zur Mitte hin in ein kräftiges Rosa vertieft. Anmutig behalten die Blüten ihre Schalensform, während sie einen köstlichen, intensiven Duft verströmen. Der etwa 1,50 m hohe Strauch trägt zierliches Laub und borstenartige Stacheln. Gesund und frosthart gedeiht er auch auf ärmeren Böden prächtig und lässt zum Herbst dunkel-weinrote Hagebutten reifen. Die Rose eignet sich für gemischte Rabatten, dichte Hecken und für Kübel. Aufgrund der Ausläuferbildung sollte eine Wurzelsperre vorgesehen werden.

Wurzelecht Topf 15,- €

Ghislaine de Fèligonde, *Rosa multiflora* - Hybride

An dieser Rose ist einfach alles schön, sogar der Name. Der ausladende 2 bis 3 m hohe Strauch, der ebenso als Kletterrose gezogen werden kann, zeigt ein märchenhaftes Farbspiel von orangefarbenen Knospen zu aprikotfarbenen Blüten, die zu Rosa oder Elfenbein verblassen - und dies von Juni bis zum ersten Frost! Da die Rose gut schattenverträglich ist, eignet sie sich auch für Nordwände und um in Bäume zu wachsen, wo sie bis 5 m hoch klettert. Freistehend benötigt sie Platz, um ihre Pracht zu entfalten. Sie bleibt ohne Ausläufer. Die wenig bestachelten Triebe tragen glänzendes hellgrünes Laub, das bis lange in den Winter hinein haftet. Die Sorte entstand 1916.

Wurzelecht Topf 18,- €

Sieverstedt, *Rosa pimpinellifolia* - Hybride

Diese kleinwüchsige Rose (bis 90 cm) fanden wir wildwachsend auf einem Knick in der Nähe der alten Kirche in Sieverstedt. Ihre kleinen halbgefüllten schalenförmigen Blüten zeigen ein interessantes Farbspiel von tiefem Altrosa im Zentrum zu reinem Weiß am Blütenrand. Die Blütenblätter sind tief gekerbt und rückseitig aufgehellt. Sie duftet wunderbar und gedeiht auch auf leichtem Boden. Eine Rose in Moll, die sich aufgrund ihrer Höhe für kleinere Gärten und auch für die Grabbepflanzung eignet. Allerdings sollte sie dann wegen ihres Hangs zur Ausläuferbildung unbedingt in einen bodenlosen Eimer (20 Liter) o. ä. gepflanzt werden.

Wurzelecht Topf 15,- €